

# Von der US-Open-Quali direkt auf die Luzerner Allmend

**TENNIS** Der Weissrusse Wladimir Ignatik und die Französin Iryna Bremond führen die Tableaus am Leuchtenstadt-Open an. Entsprechend gering sind die Chancen auf Schweizer Erfolge.

Der Erfolg der letztjährigen Erstaussage des Leuchtenstadt-Opens hat sich hierzulande und im Ausland offensichtlich herumgesprochen. Für die zweite Edition kann der Veranstalter TC Allmend Luzern international hochstehende Felder präsentieren. Mit dem topgesetzten Wladimir Ignatik (24) aus Weissrusslands Hauptstadt Minsk sowie der Ukrainerin Anastasiya Vasylyeva (22) und der Slowenin Tadeja Majeric (24) erweisen gleich drei Tennisaspe der Zentralschweizer Meisterschaft ihre Reverenz, die vor zwei Wochen in Flushing Meadows noch das Qualifying für das US Open bestritten haben.

Besetzen im Männerturnier drei Ausländer die ersten Setzpositionen, taucht bei den Frauen mit Chiara Volejnec aus Gisikan die erste Schweizerin erst auf Platz 7 der Setzliste auf. Mehr als angenehme Turnierspecials (Hospitality, Kältekammer, Fahrdienst usw.) dürfte für viele Profis das stattliche Preisgeld in Höhe von 25 000 Franken den Ausschlag zum Abstecher nach Luzern gegeben haben. Dass mit der erhöhten Internationalität der Hauptkonkurren-

zen die Erfolgchancen für die regionalen Spitzenleute erheblich geschmälert werden, muss als leidige Randerscheinung mit Bedauern hingenommen werden.

## Lustenberger gegen Deutsche

Persönlich betroffen ist diesbezüglich selbst OK-Mitglied Raphael Lustenberger (25). Dem Allmend-Spieler aus Ebikon, der seit dem vor zweieinhalb Jahren erfolgten Rücktritt als ATP-Profi die nationale Turnierszene dominiert, droht ab den Viertelfinals Gefahr von deutscher Seite. Pirmin Haenle, der kürzlich in Sion am Future den Doppelfinal erreichte, wie auch Richard Becker, der Anfang August an Future-Turnieren in Belgien brillierte, verzeichnen einen Aufwärtstrend. Vorjahressieger Alexander Sadecky bekommt es bereits ab Runde 2 mit grossen Kalibern mit Namen Yannick Thomet, dem an deutschen und griechischen Futures-Turnieren erfolgreich aufspielenden Deutschen Moritz Baumann und im Bestfall mit New-York-Rückkehrer Wladimir Ignatik zu tun.



Spielt heute Abend einen Showkampf gegen Rainer Schüttler, die ehemalige Nummer 5 der Welt: Raphael Lustenberger (25) aus Ebikon.

Bild Jakob Ineichen

## Volejnec erhält Revanche

Wie bei der Premiere vor einem Jahr dürften auch heuer in den Schlussrunden Ausländerinnen weitgehend unter sich sein. Ob die in der berühmten Mouratoglou Tennis Academy in Paris trainierende, in Minsk geborene Französin Iryna Bremond (30) ihrer Topsetzung gerecht werden kann, ist trotz leichtem Startprogramm fraglich. Grössere Siegchancen traut man den im Halbfinal aufeinandertreffenden US-Open-Spielerinnen Anastasiya Vasylyeva und Tadeja Majeric zu. Eine Woche nach ihrem überlegenen Sieg am Schützenmatt-Cup in Solothurn ist die Russin Valeria Solovyeva (21) für eine weitere

Überraschung gut. Lido-Spielerin Chiara Volejnec erhält bei programmgemässen Ablauf im Viertelfinal Gelegenheit zur Revanche für die im August im Interclub gegen Majeric bezogene 2:6, 3:6-Niederlage.

FRANK MARTI  
regionalsport@luzernerzeitung.ch

## LEUCHTENSTADT-OPEN LUZERN

**Offene Meisterschaft der Tennisvereinigung Zentralschweiz (TEZ). Donnerstag bis Sonntag:** N1/R2-Hauptturniere und Schlussrunden der regionalen Konkurrenzen R2/R5 und R6/R9, Männer und Frauen (Anlage TC Allmend, Luzern).

**Setzlisten N1/R1. Männer:** 1 Wladimir Ignatik (N1.4, W/Russ). 2 Richard Becker (N1.6, De). 3 Moritz Bau-

## Heute Showmatch mit Rainer Schüttler

**LECKERBISSEN** fm. Um der zeitlichen Überschneidung, mit der am Samstag im Lido mit der Qualifikation beginnenden Luzerner Junior Competition zu begegnen, starten einige regionale Nachwuchskräfte bereits heute in das Leuchtenstadt-Open. Unter den regionalen Duellen sind die Partien zwischen Vanessa Zemp und Sarah Moundir (16.30 Uhr) sowie Matej Kostadinov und Sandro Arnold (18 Uhr) besonders sehenswert. Anschliessend bieten der Ebikoner Raphael Lustenberger und der Deutsche Rainer Schüttler (ehemalige Weltnummer 5) einen Showmatch. Am Freitag (18 Uhr) dürfte das Generationenduell zwischen der Schweizer U-40-Meisterin Corinne Erni (40) und der WTA-Debütantin Medina Sahinagic (15) die Blicke auf sich ziehen.

mann N1.7, De). 4 Raphael Lustenberger (N1.8, Ebikon). – **Frauen:** 1 Iryna Bremond (N1.3, Fr). 2 Anastasiya Vasylyeva (N1.4, Ukr). 3 Tadeja Majeric (N1.4, Slo). 4 Marija Elena Camerin (N1.5, It). – **Ferner:** 7 Chiara Volejnec (N2.21, Gisikan). 8. Medina Sahinagic (N3.32, Seewen SZ).

**Infos und Spielzeiten:** [www.leuchtenstadtopen.ch](http://www.leuchtenstadtopen.ch)